

5. bis 11. Juli

Distrikt Nürnberg

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

(Galater 6,2)

Wiedergutmachung ermöglichen

Bei einer Wanderung verstauchte sich ein Teilnehmer den Fuß. Damit die Person mit der Gruppe weiterwandern konnte, musste sie ihr Gepäck loswerden. Der Rucksack kreiste in der Gruppe von Person zu Person bis sie das Ziel erreichten.

Paulus weist in diesem Abschnitt darauf hin, dass unser Fehlverhalten Konsequenzen hat. Folgen nach sich zieht. Zur Belastung wird. Zunächst für die, denen das Fehlverhalten Schaden zufügt. Dann aber auch an dem, der sich dieses Fehlverhaltens schuldig gemacht hat. Nun ist es aber an der Gemeinde, diesem nicht den Rücken zuzudrehen, sondern »das Päckchen« gemeinsam zu tragen. So wird das Gesetz Christi – die Liebe zueinander – sichtbar und erfüllt. Selbstverständlich geht es um das Tragen all dieser Folgen. Es geht ums Helfen und Heilen, Aufrichten und denen neue Hoffnung schenken, die unter dem

Fehlverhalten gelitten haben und die Folgen immer spüren. Ihnen gilt die Sorge zuallererst.

Dann aber geht es auch ums Heilen, Aufrichten, Verändern und neues Leben geben für den, dessen Verhalten Schaden und Schmerz verursacht hat.

Zuwendung zum Nächsten. Ganz bei ihm oder ihr sein. Schmerzen teilen. Wunden heilen. Aufrichten und gemeinsam gehen. Versagen ansprechen und aufdecken. Klärungen einfordern und Schuld eingestehen. Wiedergutmachung ermöglichen. Neue Hoffnung und neues Leben für alle. Das entsteht durchs gemeinsame Tragen der Lasten. Unserer Lasten.

Superintendent Markus Jung

Kontakt: markus.jung@emk.de

ICH DANKE FÜR

- die vielen kreativen und missionarischen Angebote der Gemeinden während der Corona-Pandemie.
- die Personen im Seelsorgedienst von Kliniken und Einrichtungen, die häufig die einzigen Ansprechpartner für Patienten und Bewohner auch von solchen Einrichtungen unserer Kirche waren.
- das gemeinsame Feiern unserer Gottesdienste und Veranstaltungen.

ICH BITTE

- für weitere kreative und missionarische Impulse für unsere Gemeinden und Veranstaltungen.
- für Menschen und ihre Bereitschaft, einander in schweren Zeiten zu tragen und zu unterstützen.
- für eine Kirche und Gesellschaft, in der rassistische, ausgrenzende und abwertende Stimmen immer weniger Raum einnehmen können.
- für eine Kirche, die in ihrer Vielfalt offen ist und bleibt für die Vielfalt der Menschen.
- dies im Namen Jesu Christi. Amen.

Distrikt Nürnberg

Zu den 25 Bezirken des Nürnberger Distrikts gehören 43 Gemeinden mit rund 6200 Menschen, die sich dazu zählen. Großstädte, Ballungsgebiete und ländliche Regionen umfasst der Distrikt, der sich über Bayern und Nord-Württemberg erstreckt. In diesen Regionen treffen sich Innovation und Tradition in einer positiven Mischung. In Ingolstadt wurde im April mit einer neuen Gemeindearbeit begonnen.

Kontakt:

Superintendent Markus Jung
Agnes-Gerlach-Ring 3
90455 Nürnberg

Telefon: 09122 8764570
E-Mail: distrikt.nuernberg@emk.de